

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Samstag den 16. November 1912.

4721 3-2 3. 29.360.

## Kundmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1885, L. G. Bl. Nr. 13, wird hiemit allgemein kundgemacht, daß die Hengstenbesitzer jene Hengste, welche sie in der nächsten Beschälperiode zum Belegen fremder Stuten zu verwenden beabsichtigen, bei der politischen Bezirksbehörde, in deren Sprengel der Standort des Hengstes liegt, längstens bis zum 10. Dezember 1912 anzumelden haben.

Die Anmeldung kann schriftlich oder mündlich geschehen und ist bei derselben der Vor- und Zuname, dann der Wohnort des Hengstenbesitzers, ferner die Abstammung, das Alter und die Farbe, gleichwie der Standort des Hengstes anzugeben. Im allgemeinen werden Hengste unter vier Jahren und norische Hengste unter drei Jahren nicht lizenziert.

Wo und wann die Lenkungscommission die angemeldeten Hengste untersuchen und lizenzieren wird, wird seinerzeit verlautbart werden.

**K. I. Landesregierung für Krain.**

Laibach, am 8. November 1912.

St. 29.360.

## Razglas.

Na podlagi deželnega zakona z dne 18. februarja 1885 (dež. zak. št. 13) se s tem splošno naznanja, da morajo posestniki žrebcev, kateri hočejo v prihodnji spuščalni dobi spuščati svoje žrebce za plemenitev tujih kobil, zglasiti te svoje žrebce najpozneje do 10. decembra 1912 pri političnem okrajnem oblastvu, v čigar okolišu se nahaja stajališče žrebčev. Dovoljeno je zglasilo izvršiti pismeno ali ustno; ob jednem pak je naznaniti ime in priimek, potem stanovališče žrebčevega posestnika, kakor tudi pleme, starost, barvo in stajališče žrebčev.

Za žrebce sploh pod štirimi leti in za noriske žrebce pod tremi leti se ne dajejo dopustila za spuščanje. Kje in kdaj bode izborna komisija zglasene žrebce pregledovala in zanje dajala dopustila, da se ob svojem času na znanje. **C. kr. deželna vlada za Kranjsko.** V Ljubljani, dne 8. novembra 1912.

4683 3-2 3. 24.585

## Konkursauschreibung.

### Brückenmeisterstelle.

Im Staatsbaudienste in Kärnten gelangt eine f. f. Brückenmeisterstelle für die Verwaltungsgebiete von Kärnten und Krain in der III. Gehaltsstufe der Unterbeamten mit dem durch die Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte von 1160 K, der Aktivitätszulage von 406 K und einem Dienstkleidungsbeitrag von 160 K sowie dem Vorrückungsrecht in die höheren Gehaltsstufen der Unterbeamten-Kategorie zur provisorischen Beförderung. Der definitiven Anstellung hat eine einjährige und bei aus dem Frontdienste der Pionier- und Sappeur-Truppe und des Eisenbahn- und Telegraphenregimentes stammenden Bewerbern eine halbjährige Probeprüfung als «Brückenmeister-Aspirant» und die mit Erfolg abgelegte Brückenmeisterprüfung voranzugehen. Bis dahin bezieht der Brückenmeister-Aspirant ein Taggeld von 4 Kronen.

Bewerber um diesen, den anspruchsberechtigten Unteroffizieren vorbehaltenen, in die Kategorie der Unterbeamten gehörigen und mit dem Vorrückungsrecht in dieser Kategorie und der Pensionsberechtigung verbundenen Dienstposten haben ihre Gesuche bis längstens 30. November 1912 bei der f. f. Landesregierung in Klagenfurt einzubringen.

In den Gesuchen ist nachzuweisen:

- 1.) das Heimatsrecht in einer Gemeinde der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder;
- 2.) eine für die Beschwerden des Brückenmeisterdienstes geeignete Körperbeschaffenheit. Insbesondere sind Personen, die kurzichtig, farbenblind, schwerhörig oder mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet sind, von der Aufnahme ausgeschlossen.
- 3.) Ein unbescholtener Lebenswandel.
- 4.) Die Abolvierung einer niederen gewerblichen Schule oder einer Bürgerschule.
- 5.) Die praktische Ausbildung in einer Brückenbauanstalt, eine mindest einjährige Betätigung als Arbeiter in einer solchen Anstalt und die Verwendung bei Brückenmontierungen.

Für anspruchsberechtigte Unteroffiziere entfällt der sub 4.) geforderte Nachweis.

Bewerbern, die bei einer techn. Truppe gedient haben, wird vor den übrigen Bewerbern der Vorzug eingeräumt.

**K. I. Landesregierung in Kärnten.**

Klagenfurt, am 4. November 1912.

4702 3-3 3. 28.691.

## Kundmachung.

Laut Mitteilung der f. f. niederösterreichischen Statthaltereie in Wien vom 24. Oktober 1912, Z. V-2601, sind aus der anlässlich der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der Durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit seiner königl. Hoheit dem Durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Bayern von einem Ungenannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1913 zwei Ausstattungen im Betrage von je 1756 K zu verleihen.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande befindliche, mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Staatsbeamten, welche einem dem f. f. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören, oder bei ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese Ausstattung wird am 20. April 1913 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehebündnisse fällig gemacht, wozu dem betreffenden Mädchen die Frist bis Ende Oktober 1913 freisteht.

Die Gesuche sind mit dem Geburtscheine, Sitten- und Mittellofigkeitszeugnisse, sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der oben erwähnten Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und bis längstens 15. Dezember 1912 bei der f. f. Statthaltereie in Wien einzureichen.

Sofort über stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis beigebracht werden kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

**K. I. Landesregierung für Krain.**

Laibach, am 6. November 1912.

4757 St. 836.

a. o.

## Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Lipovšice solastnih zemljišč.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Zamostec ležečih in k zemljkknjižni vlož. št. 95 iste kat. obč. pripisanih parcel bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, od dne 26. novembra 1912 do vstetega dne 9. decembra 1912 v občinski pisarni v Sodražici razgrnjen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci na mestu samem se je že vršila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 26. novembra do dne 26. decembra 1912 pri krajnem komisariji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Ljubljana, dne 13. novembra 1912.

Podboj l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

3. 836

M. D.

## Edikt,

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der den Zusassen von Lipovschitz gemeinschaftlichen Gründe.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Brückel gelegenen und zu der Grundl. Einl. 3. 95 derselben Katastralgemeinde zugeschriebenen Parzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 26. November 1912 bis zum 9. Dezember 1912 einschließend in der Gemeindefanzlei zu Sodražitz zur Einsicht aller Beteiligten auflegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle ist bereits erfolgt.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 26. November 1912 bis zum 26. Dezember 1912 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 13. November 1912.

Podboj m. p.

f. f. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

(4574) 3-2 3. 3833

B. Sch. R.

## Konkursauschreibung.

An der fünfklassigen Knabenvolksschule in Reifnitz wird die Oberlehrerstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven Beförderung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum

7. Dezember 1912

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

**K. I. Bezirkschulrat Gottschee**

am 29. Oktober 1912.

(4763) 3-1 3. 2896.

## Konkursauschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Brem ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

13. Dezember 1912

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

**K. I. Bezirkschulrat Adelsberg**

am 12. November 1912.

(4716) 3-3 3. 2087.

## Konkursauschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Jagendorf ist die Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

7. Dezember 1912

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

**K. I. Bezirkschulrat Loitsch**

am 6. November 1912.

4738 E 609/12, E 663/12, E 639/12

11 14 17

## Dražbeni oklic.

Pri podpisnem sodišču se bodo vršile sledeče dražbe zemljišč:

1.) Dne 6. decembra 1912

ob 11. uri dopoldne, vl. št. 313 in 921 kat. obč. Krško, obstoječih iz hiše št. 5 na Senožetih in 15 zemljiških parcel s pritlikino, sestojajo iz manjšega domačega in hišnega orodja.

Cenilna vrednost za vl. št. 313 k. o. Krško 1116 K, za vl. št. 921 k. o. Krško 3876 K, pritlikline 48 K 30 h, skupaj 5040 K 30 h.

Najmanjši ponudek za oba vložka skupaj 3360 K 20 h.

2.) Dne 13. decembra 1912

ob 11. uri dopoldne, vl. št. 806 k. o. Ravno, obstoječega iz hiše št. 8 v Volovniku in 5 zemljiških parcel s pritlikino, sestojajo iz enega konja in različnega domačega in poljskega orodja.

Cenilna vrednost nepremičnine 4932 K, pritlikline 463 K, skupaj 5395 K, bremena 940 K, čista vrednost 4455 K.

Najmanjši ponudek 2966 K.

3.) Dne 17. decembra 1912

ob 9. uri dopoldne bo zopetna dražba vl. št. 370 k. o. Vel. Pudlog.

Cenilna vrednost 2934 K; pritlikline ni; najmanjši ponudek polovica cenilne vrednosti, to je 1467 K.

Pod najmanjšimi ponudki se ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, tika-joče se nepremičnin, smejo kupci pregledati med opravnimi urami pri spodaj ozamenjeni sodniji, v sobi št. 2.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne

mogle uveljavljati glede nepremičnin samih.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem okraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Krškem, odd. II., dne 24. oktobra 1912.

4739 E 335/12, 349/12, 350/12

4 6 5

## Dražbeni oklic.

Pri spodaj ozamenjeni sodniji, v izbi št. 4, se bodo vršile sledeče dražbe, in sicer:

I. Dne 10. decembra 1912

ob 10. uri dopoldne dražba zemljišča vl. št. 232 k. o. Krvavapeč, obstoječega iz hiše z gospodarskimi poslopji v vasi Cevta, več njivnih, travniških in 1 vrtno parcele s pritlikino vred, ki obstoji iz najpotrebnejšega gospodarskega orodja;

II. dne 20. decembra 1912

ob 10. uri dopoldne

a) dražba zemljišč vl. št. 460 in 522 k. o. Turjak, obstoječega iz več njiv, travnikov, 1 kozolca, 1 gozda ter pritlikline, obstoječe iz ene slamo-reznice;

b) dražba posestva vl. št. 173, 381 ter 1/2 vl. št. 331 d. o. Vel. Lašče, obstoječega iz hiše ter gospodarskimi poslopji v Vel. Laščah, več njiv, travnikov, pašnikov, sadnega vrta in enega gozda.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer: ad I. na 3600 K, pritliklinam na 12 K 10 h; ad II. a) na 2050 K, pritliklinam na 3 K; b) vl. št. 173 na 20.712 K, vl. št. 381 na 50 K in 1/2 vl. št. 331 na 800 K.

Najmanjši ponudek znaša, in sicer: ad I. 2408 K, ad II. a) 1369 K in b) za vl. št. 137 13.808 K, za vl. št. 381 33 K 34 h in za 1/2 vl. št. 331 533 K 34 h; pod temi zneski se ne prodaja.

Dražbene pogoje, ki so se odobrili, in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozamenjeni sodniji, v izbi št. 2, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle uveljavljati glede nepremičnine same.

C. kr. okrajna sodnija Vel. Lašče, odd. II., dne 9. novembra 1912.

(4557) E 1233/12

6

## Dražbeni oklic.

Pri podpisnem sodišču bode dne 20. decembra 1912

ob 1/9. uri dopoldne dražba 1/2 zemljišča vl. št. 308 k. o. Bled, obstoječega iz hiše z dvoriščem in gospodarskim poslopjem ter pritlikline, obstoječe iz hišne in gostilniške oprave.

Cenilna vrednost 6519 K 28 h, najmanjši ponudek 3259 K 64 h; pod tem zneskom se ne prodaja.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, odd. II., dne 23. oktobra 1912.

4766

S 13/11/104

(4593) 3-3

1419/12

4736

E 363/12

**Oklic.**

V konkurzu zapuščine Frana Hren iz Ljubljane se določa v zmislu § 149 k. reda narok za presojo upravnega računa in stroškovnika, katerega je položil upravnik mase, gosp. dr. Fran Papež, odvetnik v Ljubljani, o upravi zemljišča vlož. št. 306 katastralna občina Hotič, okraj Litija, za dobo od 3. julija 1911 do 2. novembra 1912 na 26. novembra 1912

ob 9. uri dopoldne pri c. kr. deželni sodnji v Ljubljani, v izbi št. 123.

Upnikom je na voljo dano, priti k temu naroku, vpogledati račun in podati svoje opazke.

Predloženi račun z vsemi prilogami vred sê izroča odboru upnikov v roke dr. Frana Tekavčiča, odvetnika v Ljubljani, z nalogom, da ga naj prinese seboj najkasneje k določenem naroku.

V Ljubljani, 11. novembra 1912.

Konkurzni komisar.

**Naznanilo.**

Od c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani se naznanja, da se je na predlog Josipa Lavrič iz Viča št. 44 dovolila uvedba amortizacijskega postopanja glede na njegovem zemljišču vl. št. 779 kat. občine Trnovsko predmestje vknjiženih terjatev:

1.) Urše in Jerneja Sawaschnig, obeh iz dolžnega pisma z dne 28. aprila 1848, vsakega v znesku po 100 gl. konv. vr. ali po 210 K a. v. s pripadki.

2.) Janeza Novak iz dolžnega pisma z dne 3. junija 1849 v znesku 700 fl. konv. vr. ali 770 K s pripadki.

Upniki, oziroma njih dediči ali v to opravičeni se s tem pozivljajo, da do 1. novembra 1913

svoje pravice do teh terjatev tusodno prijavijo, sicer se bo po preteku tega roka na prošnjo predlagatelja dovolila amortizacija in izbris zastavne pravice istih.

C. kr. deželno sodišče Ljubljana, dne 29. oktobra 1912.

**Dražbeni oklic. 6**

Po zahtevanju Antona Krive, posestnika v Češencah pri Trebelnem, zastopanega po dr. Josipu Globevniku, odvetniku v Novemestu, bo dne

23. novembra 1912

ob 10. uri dopoldne pri podpisani sodnji, v sobi št. 3, dražba zemljišč vl. št. 177 in 657 k. o. Zbure ter 113 k. o. Jelševca, obstoječih iz hiše št. 30 in 5 zemljiških parcel brez pritikline.

Nepremičninam, ki se prodajo na dražbi, je določena vrednost na 2393 K 95 h.

Najmanjši ponudek znaša 1595 K 96 h; pod tem zneskom se ne prodaja.

S tem odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri podpisani sodnji, v izbi št. 4, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodnji najpозnejše v dražbenem obroku pred za-

četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle več uveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vroče.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, odd. II., dne 17. oktobra 1912.

4778

E 4837/12

2

**Versteigerungs-Edikt.**

Am 19. und 20. November 1912 vormittags 9 Uhr werden in Laibach, Stari trg (Alter Markt) Nr. 28, folgende Gegenstände:

Verchiedene Glaswaren und Geschäftseinrichtung öffentlich versteigert.

R. f. Bezirksgericht Laibach, Abt. V, am 7. November 1912.

**Anzeigebblatt.**

**Baczewski-Liköre**  
**LEMBERG**

Erhältlich in allen besseren Geschäften.

Preislisten gratis u. franko.

(4409) 6-5

Vertreter:

**Franz Schantel**

Laibach, Franziskanergasse 12.

**„ZUM HUTKÖNIG“**  
**J. S. BENEDIKT, LAIBACH.**



**Sehr seltener Gelegenheitskauf!**

Aus Anlaß des Ablebens meines Mannes bin ich gezwungen, aus der Inventur

**75.000 Paar wollene Kamelhaardecken**

zu verkaufen, welche ich zu besonders niedrigen Preisen anzubieten mir gestatte. Diese Decken eignen sich für jedes bessere Haus, sind 190 cm lang, 135 cm breit; jede wiegt über 1 kg, sind sehr praktisch und warm, mit einer sehr schönen Bordüre und eignen sich für jedes Haus zum Zudecken von Betten und Personen. Von diesen versende ich per Nachnahme mindestens **1 Paar K 6.-, 2 Paar K 11.50.** Jeder geehrte Leser dieses Inserates wolle mit Vertrauen bestellen. Mit ruhigem Gewissen kann ich behaupten, daß jeder mit der Sendung zufrieden sein wird.

**Maria Bekera Witwe, Weberei, Nachod, Böhmen.**

Preislisten aller Warengattungen gratis und franko. 4747 3-2

**Reinrassige, schneeweiße Russische Windhündin**

ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Administration dieser Zeitung. (4695) 3-3

**Chron.-nervös. Asthma**

Atemnot, Verschleimung, Krampfhusten, selbst Tuberkulose. Vollst. Heilung unter Garantie. 45jähr. Praxis. Apoth. Jekel, Glarus, Schweiz. Porto 25 h. (4489) 4-2



**Nach Amerika und Kanada**

bequeme, billige und sichere Überfahrt per (5024) 46

**Cunard Linie.**

Abfahrt von den nachstehenden Häfen:

„Laoonia“, ab Triest am 28. November.

„Pannonia“, ab Triest am 5. Dezemb.

„Franconia“, ab Triest am 18. Dezember.

**Ab Liverpool:**

Die schnellsten und prächtigsten Dampfer der Welt:

„Lusitania“, am 14. Dezember 1912, 4. und 25. Jänner 1913.

„Mauretania“, am 7. Dezember 1912, 11. Jänner und 1. Februar 1913.

Fahrpreis: Triest-New York III. Klasse 180 K, Kinder unter 12 Jahren 90 K, alles plus 20 K amerikanische Kopfsteuer.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

**Andreas Odlasek**

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25

nächst der Herz-Jesu-Kirche.

**DIE FÜHRENDE KUNSTZEITSCHRIFT**

Das Oktober-Heft 1912 eröffnet den 16. Jahrgang

Aus seinem Inhalt sei hervorgehoben:

- Die Große Berliner Kunstausstellung 1912: MALEREI
- Werke von Otto H. Engel, Hermann Götzler, Arthur Kampf, Carl Larsson, Albert Manchen, Frh. A. Pfuhe, Paul Plonke, Ivan Thiele, Hans Toepfer und anderen.
- Professor Eugen Bracht-Dresden: Gemälde aus der Jubiläums-Ausstellung Darmstadt, anläßl. seines 70. Geburtstages.
- Ramón und V. Zubiaurre-Madrid: Gemälde der von den Intern. Ausstellungen her bestbekanntesten span. Maler.
- Haus Krawehl-Eisen von Prof. A. Niemeyer-München: Architektur, die gef. Innen-Einrichtung u. Ausstattung eines vorn. Bürgerhauses.
- Wiener Kunst-Gewerbe: Keramikische Plastik.
- Metall-Arbeiten, Porzellan, Gläser, Leder-Arbeiten, Brief-Kassetten, Kleider u. Blusen, Stickereien etc. Kollane von Paul Poiret-Paris und noch vieles andere mehr.
- KOSTÜME

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

WOHNUNGSKUNST MALEREI-PLASTIK ARCHITEKTUR-GARTEN KUNSTLERISCHE-FRAUEN ARBEITEN

HERAUSGEBER HOFRAT ALEXANDER KOLYI DARMSTADT HEFT 10

Vierteljährl. Mk. 6.-, Einzelheft Mk. 2.20

130 ABBILDUNGEN SCHWARZ U. FARBIG

Zu beziehen durch ILLUSTRIRTE PROSPEKT-HEFTE BEI BEZUG AUF DIESE ANKÜNDIGUNG GRATIS UND FRANKO die Buchhandlung Ig. v. Kleinmavř & Fed. Bamberg in Laibach.

**FÜR JEDE KUNSTSINNIGE FAMILIE!**

**Stampiglien**

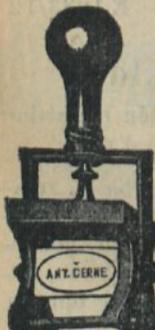
jeder Art, für Amter, Vereine, Kaufleute etc.

**Anton Černe**

Graveur und Kautschukstempelerzeuger.

Laibach, Stari trg Nr. 20.

Preisliste franko. (5026) 52-46



Sofia, 15. November. Die „Bulgaria“ veröffentlicht eine Meldung, wonach die bulgarische Armee bei Catalba sechs Forts, davon sehr wichtige und modern armierte, in ihren Besitz gebracht habe.

Sofia, 15. November. Der „Mir“ meldet auf Grund vertrauenswürdiger Informationen, daß sich die bulgarischen Truppen nach der Einnahme von Serres des Hafens von Kavalla bemächtigt hätten.

London, 15. November. Das Reutersche Bureau meldet aus Konstantinopel: Das Gerücht, daß Nazim Pascha kapituliert habe, ist bisher nicht bestätigt.

Sofia, 15. November. Der Ministerrat hat nach Erörterung der vom Großwesir Kiamul Pascha an König Ferdinand gerichteten Bitte um Gewährung eines Waffenstillstandes den Beschluß gefaßt, dieses Verlangen dahin zu beantworten, daß die Regierung die Kabinette der verbündeten Staaten von dem Schritte der Türkei in Kenntnis setzen und nach gepflogenen Einvernehmen mit ihnen die Antwort in der kürzesten Frist übermitteln werde.

Konstantinopel, 15. November. Wie verlautet, sollen die Bourparlers mit den Bulgaren bezüglich der Friedenspräliminarien auf dem modifizierten Vertrage von San Stefano beruhen. Dem „Idam“ zufolge verlange die Pforte, daß Kirklisse und Adrianopel unter türkischer Okkupation verbleiben.

Athen, 15. November. Die griechische Armee ist unter dem Kommando des Kronprinzen Konstantin von Salonichi nach Monastir abmarschiert.

Berlin, 15. November. Nach hier eingetroffenen Meldungen aus Salonichi herrsche unter der Bevölkerung die größte Aufregung. Bulgarische und griechische Soldaten sollen Plünderungen und Gewalttakte gegen Mohammedaner begehen.

Athen, 15. November. Die Vertreter der Großmächte erschienen heute mittags nacheinander beim Minister des Äußern, um ihm die von der Türkei erbetene Vermittlung behufs Einstellung der Feindseligkeiten anzubieten.

Athen, 14. November. General Sapuntzakis telegraphiert aus Vria: Nach achtstündigem Kampfe haben wir Metsovo eingenommen. Die Türken verloren 40 Tote und 81 Gefangene.

Smyrna, 15. November. (Reuter-Meldung.) Die griechischen Kriegsschiffe durchsuchen weiter alle fremden Schiffe am Eingange in die Dardanellen.

Konstantinopel, 15. November. „Liberté“ veröffentlicht eine Erklärung des Führers der albanischen Protestbewegung, die sich gegen den Versuch wendet, die Existenz der albanischen Nation zu leugnen.

Konstantinopel, 14. November. Gestern trafen hier 500 Wagen mit muselmanischen Flüchtlingen ein. Da sich jedoch 150 Cholerafranke unter ihnen befanden, wurde ihnen das Betreten der Stadt verboten.

Konstantinopel, 15. November. In Smyrna wurde der Belagerungszustand verhängt.

Wien, 15. November. Die „Militärische Korrespondenz“ ist ermächtigt, gegenüber den Gerichten zu erklären, daß kompetenten Ortes über die Entsendung österreichisch-ungarischer Kriegsschiffe nach Durazzo nichts bekannt sei.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funke l.

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Münz Dr. P., Die Ernährung des gesunden und frankten Magens, K 2,16; Niederösterreich, illustrierter Wegweiser durch die österreichischen Kurorte, Sommerfrischen und Winterstationen, K —,70; Fouquet Friedr. Baron de la Motte, Undine, eine Erzählung, geb. K 7,80; Boshage Adele, Das Wandspitzenklöppeln, geb. — 5,40; Schulenburg Werner von der, Don Juan im Frack, Roman, K 4,80; Steffen Albert, Die Bestimmung der Noheit, K 4,20; Glas Luise, Aus dunkler Tiefe, Roman, K 3,60; Alshager Otto, Sogan und das Tier, K 3,60; Hobbes-Wolfe Irene, Der kleine Tod, K 3,60; Disraeli, David Urob, geb. K 1,80; Mela Pompeius, Geographie des Erdkreises, 1. Teil: Mittelmeerländer, Voigtländer, Quellenbücher, Band 11, K —,84; Weigand Wilhelm, Montaigne, brosch. K 4,80, geb. K 6,60; Kraus Karl, Pro Domo et Mundo, K 3,—; Leutwein Theodor, Die Kämpfe mit Henri Witboi 1894 und Witbois Ende, K —,72; Sandhagen Anton, Ideen englischer Volkserziehung und Versuche zu ihrer Verwirklichung, K —,90; Schilling Dr. C. & Meldau Dr. S., Der mathematische Unterricht an den deutschen Navigationschulen, K 2,40; Sornikulus, Wiener Schnitzel, neue Folge, 1. Heft, K 1,—; Schmitz Hermann Harry, Der Säugling und andere Tragikomödien, brosch. K 3,60, geb. K 4,80; Dieberste in Hans v., Der Herr Geheimrat, Erzählung aus dem Baderleben Karlsbads zur Biedermeierzeit, K 1,80; Hartwig Georg, Der blaue Dia-

mani, brosch. K 4,80, geb. K 6,—; Schiffner G., Einführung in die Probierkunde, K 7,20; Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen- und Kali-Industrie, 1912, 12. Jahrgang, geb. K 7,20; Sauren W. J., Die Praxis des Luftgüterunterrichtes in der Volksschule, K 2,64.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmahr & Seb. Bamberg in Laibach, Kongregplatz 2.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Table with columns: November, Zeit der Beobachtung, Barometerstand in Millimetern auf 0° C reduziert, Lufttemperatur nach Celsius, Wind, Ansicht des Himmels, Niederschlag in Millimetern. Data for 15th and 16th Nov.

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 0,7°, Normale 3,7°.

Tagesbericht der Laibacher Erdbebenwarte und Funkenwarte.

(Begründet von der krainischen Sparkasse 1897.) (Ort: Gebäude der k. k. Staats-Oberrealschule.) Lage: Nördl. Breite 46° 03'; östl. Länge von Greenwich 14° 31'. Bebenberichte: Am 10. November um 4 Uhr 15 Minuten Erschütterung III. Grades in Messina. Bodennunruhe: Stark. Antennenstörungen: Am 15. November um 18 Uhr\*\* III 3\*\*\*. Am 16. November um 8 Uhr II 2.

\*\* Die Zeitangaben beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit und werden von Mitternacht bis Mitternacht von 0 Uhr bis 24 Uhr gezählt. \*\*\* Häufigkeit der Störungen: I «sehr selten» jede 15 bis 30. Minute; II «selten» jede 4. bis 10. Minute; III «häufig» jede Minute 2 bis 3 Störungen; IV «sehr häufig» jede 5. bis 10. Sekunde Entladungen; V «fortwährend» fast jede Sekunde; VI «ununterbrochen» zusammenhängende Geräusche mit Funkenbildung zwischen Antenne und Erde oder Säulen im Hörtelephon. Stärke der Störungen: 1 «sehr schwach», 2 «schwach», 3 «mäßig stark», 4 «stark», 5 «sehr stark». † Lautstärke der Funkenstöße: a «kaum bemerkbar», b «sehr schwach», c «schwach», d «deutlich», e «kräftig», f «sehr kräftig».

Kinematograph „Ideal“. Programm für Samstag, Sonntag und Montag: Rumänische Landschaften (herrlich koloriertes Reisebild); Wie sich das Kino rächt (hochkomischer Schlager); Das Neueste vom Balkankrieg (hochinteressanter Film); Brücke über den Abgrund (Sensationsdrama in zwei Akten aus dem Leben; Einführung einer Brücke samt Eisenbahnzug — bei allen Vorstellungen); Eine komische Neuheit (nur abends); Abstammung des Menschen (eine psychologische Komödie im Anschluß an die Darwinische Theorie, hochinteressant — nur abends); Augustin und der Detektivelesant (hochkomischer Schlager). — Dienstag: Goldfieber (drei Akte, koloriert); Max will größer werden (komischer Schlager mit Linder). — In Vorbereitung: Die Zirkusgräfin (Sensationschlager). (4785)

Advertisement for shoes: Eine wahre Wohltat für empfindliche Füße sind meine warme Herren- u. Damenschuhe mit Woll- u. Pelzfutter sowie meine wasserdichten Juchtenstiefel. Schuhfabriks-Niederlage H. Kenda, Laibach. 4784 3-1

Advertisement for Estrade: Schöne Estrade für eine Ecke in Salon, Speise- oder Schlafzimmer, ist Franz-Josef-Straße Nr. 3, I. Stock, links, 3-1 zu verkaufen.

Advertisement for Vermög. südamerik. Witwe: statl. Erscheinung, wünscht rasche Heirat m. pass. Herrn aus Europa. Nur Herren, w. a. ohne Verm., bei denen kein Hindernis vorliegt, wollen sich melden. (4455) 7-7 Schlesinger, Berlin 18.

Advertisement for Weinkeller Nr. 5: Achtung! Achtung! Einem geehrten P. T. Publikum teilen wir höflichst mit, daß wir am 17. d. M. am Sv. Jakoba trg einen neu hergerichteten Weinkeller Nr. 5 eröffnen. Zum Ausschank gelangen echte alte Krainische Tropfen aus den Kellern der löbl. Landes-Weinbaugenossenschaft, sowie auch Istrianer Weine. Kalte und warme Küche stets zur Verfügung. Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein Leopoldine und Franz Bergant. (4789)

Advertisement for Fr. Hopf: gerichtlich beeideter Sachverständiger in Laibach Schellenburggasse Nr. 6. Erstes, größtes und ältestes seit 1892 bestehendes Klavier-, Musik-Instrumenten-Geschäft und -Leihanstalt Klaviere, Planinos, Harmoniums (amerik.) von den bestrenommierten Firmen Rößler, Stelzhammer, Schandl, Horingl und alleinige Vertretung der Hoffirma Förster. Großes Lager von Violinen, allen anderen Streich- und Blas-Instrumenten, Saiten und Bestandteilen. Billige Preise und Teilzahlung. Klavier-Reparaturen und -Stimmen wird billig berechnet. (346) 49-43

Advertisement for Technische Lehranstalt: Bodenbach a. E. (Nach d. Muster d. Technikums in Deutschland) Abteilungen: Maschinbau, Elektrotechnik; Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau; Heizungs- und gesundheitstechnische Anlagen. Ausbildung zukünftiger Ingenieure, Baumeister, Architekten, Techniker und Werkmeister. 4669 24-2 Eintritt? Jänner, April, Juli und Oktober. Programm frei.

Z. 1/12/W.

4769

## Kundmachung.

Im Sinne der §§ 22 bis 27 des Statutes werden hiemit die **Ergänzungswahlen in den Vorstand der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt für Triest, das Küstenland, Krain und Dalmatien in Triest** ausgeschrieben und für diese Wahlen als Wahltag der **20. Dezember 1912** festgesetzt.

Die ausscheidenden Mitglieder und Ersatzmänner des Vorstandes der Anstalt gehören nachstehenden drei Wahlkategorien an:

**Kat. I.:** Eisenbahnen, Transport- und Warenlagerunternehmungen, Baggereien.

**Kat. II.:** Berg- und Hüttenwesen, Metallverarbeitung, Maschinen, Werkzeuge etc.

**Kat. VI.:** Papier und Leder, Holz- und Schnitzstoffe, land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Mühlen.

Die Unternehmer und die Versicherten jeder Kategorie haben je ein Vorstandsmitglied und je einen Ersatzmann für den **Vorstand der Anstalt** zu wählen.

Die Stimmzettel werden an die versicherten wahlberechtigten Betriebe **bis längstens 21. November 1. J.** im Wege direkter Postversendung zugefertigt werden.

Die Ablieferung der Stimmzettel hat durch Einsendung an die **Wahlkommission der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt in Triest, Via Valdirivo Nr. 40, II. Stock**, zu erfolgen.

Stimmzettel, welche am Tage der Wahl **nach 4 Uhr nachmittags** einlaufen, werden nicht berücksichtigt.

Reklamationen in Angelegenheit der Wahlen sind mindestens zwei Wochen vor dem Tage der Wahl, d. i. **bis zum 5. Dezember 1. J.** an die Wahlkommission einzusenden, welche über dieselben rechtzeitig und endgültig zu entscheiden hat.

In die Wählerlisten, welche in den Amtlokalitäten der Anstalt in Triest, Via Valdirivo Nr. 40, II. Stock, aufliegen, können die Anstaltsmitglieder an Wochentagen von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags Einsicht nehmen.

Die näheren Bestimmungen des Wahlverfahrens sind in dem auf der Rückseite der Stimmzettel gedruckten Auszuge aus dem Statute enthalten.

### Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt für Triest, Küstenland, Krain und Dalmatien in Triest.

Triest, 15. November 1912.

Der Obmann:

**H. v. Ritter-Zahony** m. p.

Der Direktor:

**Colouc** m. p.

St. 1/12/W.

## Razglas.

V smislu §§ 22. vkljč. 27. pravil se razpisuje s tem **dopolnilna volitev v predstojništvo delavske zavarovalnice proti nezgodam za Trst, Primorje, Kranjsko in Dalmacijo v Trstu** ter se določa kot dan volitve **20. december 1912.**

V tem letu izstopivši člani in namestniki predstojništva zavoda pripadajo naslednjim trem volitvenim kategorijam:

**Kat. I.:** Železnice, prevozna in skladišna podjetja, čiščenje strug.

**Kat. II.:** Rudarstvo in plavžarstvo, kovinarstvo, stroji, orodje itd.

**Kat. VI.:** Papir in usnje, lesne in rezbarske snovi, kmetijski in gozdarski obrati, mlini.

Toliko podjetniki kolikor zavarovanci vsake kategorije volijo po enega člana in po enega namestnika **v predstojništvo zavoda.**

Glasovnice se bodo dostavile obratom, ki imajo volilno pravico, **najdalje do 21. novembra 1912** naravnost po pošti.

Oddaja glasovnic se vrši potom vpošiljatve na **volilno komisijo delavske zavarovalnice proti nezgodam v Trstu, Via Valdirivo št. 40, II. nadstr.**

Glasovnice, ki dospejo na dan volitve **po 4. uri popoldne**, se ne vpoštevajo.

Reklamacije v zadevi volitev se imajo vpsolati najmanj dva tedna pred dnevom volitve, to je **do 5. decembra 1912** na volilno komisijo.

Volilni imeniki so na vpogled v uradnih prostorih zavoda v Trstu, Via Valdirivo št. 40, II. nadstropje, in sicer v delavnikih ob uradnih urah od 9. ure popoldne do 1 ure popoldne.

Natančneje določbe glede volitve so zabeležene v izpisku pravil, ki je natisnjen na obratni strani glasovnic.

### Delavska zavarovalnica proti nezgodam za Trst, Primorje, Kranjsko in Dalmacijo v Trstu.

V Trstu, dne 15. novembra 1912.

Predsednik:

**H. v. Ritter-Zahony** l. r.

Ravnatelj:

**Colouc** l. r.

4773 3—1

## Konkurs - Warenlager - Verkauf.

Im Konkurse des Herrn **Josef Tomšič in Ill.-Feistritz** wird das Konkurswarenlager, bestehend aus **Spezerei-, Kurz-, Galanterie- und Eisenwaren, Möbeln und Geschäftseinrichtung etc.** im Inventurswerte von 4662 K 39 h im Offertwege en bloc in Bausch und Bogen an den Meistbietenden verkauft und sind schriftliche Offerte

**spätestens bis 15. Dezember 1912**

bei Beischluß einer Kautions von 400 K an den Massaverwalter einzusenden.

Die einlangenden Offerte werden **am 17. Dezember 1912** eröffnet und wird nur das höchste Angebot akzeptiert, doch behält sich der Massaverwalter das Recht vor, die Annahme einzelner oder aller Offerte ohne Angabe von Gründen ablehnen zu dürfen.

Jeder Offertleger ist mit seinem Offerte **bis 20. Dezember 1912** gebunden.

Der Kaufschilling ist im Falle der Annahme des Offertes, welche bis **20. Dezember 1912** schriftlich bekannt gegeben wird, sofort bar zu Händen des Massaverwalters zu erlegen und hat der Ersteher das Warenlager nach Zahlung des Kaufschillings sofort zu übernehmen. Das Inventurs-Protokoll und das Warenlager kann **bis zum 15. Dezember 1912** während der Amtsstunden in Ill. Feistritz besichtigt werden und leistet die Massaverwaltung dem Ersteher keinerlei Garantie, auch nicht für die im Inventurs-Protokolle angeführte Qualität und Quantität.

Der Konkursmassaverwalter:

**Dr. Alois Žnidarič**

k. k. Notar in Ill. Feistritz.

**BLAUGAS BLAUGAS BLAUGAS**  
**BLAUGAS**  
**flüssiges, versandfähiges Leuchtgas.**  
**Beleuchtungsanlagen**  
 für alleinstehende Häuser, speziell für Schlösser, Villen, Landgüter, Sanatorien, Krankenhäuser, Hotels, Restaurants, Fabriken, Bahnhöfe, Seezeichen, Dampfer, Segel- und Fischerboote, Kasernen, Forts, Truppenübungs- und Sportplätze, Kirchen, Schulen, Ortschaften, kleine Städte.  
 Gaseinrichtungen für **Laboratorien**. Lötapparate, Sengapparate.  
 Laboratoriumseinrichtungen für die **Zahntechnik**. (Goldschmelzen.)  
 Autogene Schweißung. (2293) 25  
**Albrecht von Groeling**  
 Wien, III/2, Untere Viaduktgasse 55.  
**BLAUGAS BLAUGAS BLAUGAS**

Neuester Band der Ullstein-Bücher.

## Die verbotene Frucht

Roman von

**Paul Oskar Höcker.**

Der bekannte Verfasser der „Sonne von St. Moritz“ hat auch bei dem vorliegenden Roman wieder ein überraschendes Milieu gewählt: das buntbewegte, moderne Aegypten. Auch hier gibt er uns glänzende Gesellschaftsbilder und stellt in den Mittelpunkt der dramatisch geführten Handlung einen ergreifenden, Herz und Sinne fesselnden Konflikt. Es ist die Geschichte einer Eifersucht, in deren leidenschaftlichem Spiel sich zwei Weltanschauungen begegnen. Der meisterlichen Erzählungskunst Paul Oskar Höckers gesellt sich in seinem Roman „Die verbotene Frucht“ eine stark psychologische Vertiefung bei. Die kleine Frau Jutta, die Gattin des preussischen Oberstaatsanwalts, die im Lande des Khediven von der öffentlichen Meinung unter Anklage des Ehebruchs gestellt wird, ist eine der köstlichsten Figuren, die uns Höckers reiches Erzählertalent bis jetzt geschenkt hat.

Bisher erschien:

- I. **Viebig Clara**, Dilettanten des Lebens. — II. **Ompteda Georg von**, Maria da Caza. — III. **Tovote Heinz**, Frau Agna. — IV. **Stratz Rudolph**, Arme Thea. — V. **Zobeltitz Fedor von**, Das Gasthaus zur Ehe. — VI. **Höcker Paul Oskar**, Die Sonne von St. Moritz. — VII. **Wolzogen Ernst von**, Mein erstes Abenteuer. — VIII. **Engel Georg**, Die Last. — IX. **Aram Kurt**, Violet. — X. **Voß Richard**, Der Todesweg auf den Piz Palü. — XI. **Ernst Otto**, Laßt Sonne herein! — XII. **Kretzer Max**, Der Mann ohne Gewissen. — XIII. **Jensen Wilhelm**, Unter heißer Sonne. — XIV. **Rosner Karl**, Sehnsucht. — XV. **Hegeler Wilhelm**, Der Mut zum Glück. — XVI. **Rosegger Peter**, Die Försterbuben. — XVII. **Herzog Rudolf**, Nur eine Schauspielerin. — XVIII. **Lauff Joseph**, Marie Verwahren. — XIX. **Bartsch Rudolf Hans**, Elisabeth Kött. — XX. **Beyerlein Franz Adam**, Similde Hegewalt. — XXI. **Blöm Walter**, Sonnenland. — XXII. **Skowronnek Richard**, Bruder Leichtfuß. — XXIII. **Holländer Felix**, Charlotte Adutti. — XXIV. **Tovote Heinz**, Mutter! — XXV. **Rosner Karl**, Georg Bangs Liebe. — XXVI. **Holm Korfiz**, Thomas Kerkhoven. — XXVII. **Ganghofer Ludwig**, Gewitter im Mai. — XXVIII. **Ompteda Georg von**, Denise de Moutmidi. — XXIX. **Thoma Ludwig**, Krawall, lustige Geschichten. — XXX. **Zobeltitz Fedor von**, Der Herr Intendant. — XXXI. **Herzog Rudolf**, Zum weißen Schwan. — XXXII. **Keller Paul**, Die Heimat. — XXXIII. **Wohlbrück Olga**, Du sollst ein Mann sein! — XXXIV. **Höcker Paul Oskar**, Die verbotene Frucht.

Jeder Band gebunden K 1-20.

(4502)

Vorrätig in der

8—5

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
 Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach  
 Kongreßplatz Nr. 2.